

Experten-Workshop der Stiftung Lebensblicke

Darmkrebs bei jüngeren Menschen – eine reale Bedrohung?

Online-Meeting

Mittwoch, 21. Januar 2026 | 15.30 bis 18 Uhr

Zugangslink

Meeting ID: 675 7713 4550 | Code: 55370573

Moderation

Dr. Dietrich Hüppe, Herne
Prof. Christoph Eisenbach, Weinheim

Technische Betreuung

Dr. Alexia Arnold, Heidelberg

Protokoll

Dr. Hansjörg Meyer, Uetersen
PD Dr. Axel Eickhoff, Hanau

Begrüßung und Einführung in die Thematik

Prof. Dr. Jürgen F. Riemann, Ludwigshafen

Teil 1 – Impulsreferate

Internationale Datenlage: Ein Blick auf Europa und die USA?

Prof. Dr. Cornelia Ulrich | Salt Lake City | USA

Wie ist die aktuelle Datenlage in Deutschland?

Prof. Dr. Alexander Katalinic | Lübeck

Dr. Klaus Kraywinkel | Berlin

Screening für Darmkrebs unter 50 Jahren: Für wen, wie und wann?

Prof. Dr. Hermann Brenner | Heidelberg

Klinische Besonderheiten der Karzinome unter 50 Jahren (DÄB 9-2025)

Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer | Würzburg

Zielgruppenspezifische Auswertung unter 50-jähriger des iFOBT der BARMER

Winfried Plötze | Stuttgart

Teil 2 – Fragestellungen

- Gibt es Veränderungen oder auffällige Entwicklungen bei den Fallzahlen?
- Welche Ursachen könnten hinter diesen Entwicklungen stecken?
- Welche Folgen ergeben sich daraus – medizinisch, gesellschaftlich oder gesundheitspolitisch?
- Welche Maßnahmen zur Aufklärung und Prävention sind sinnvoll?
- Welche Rolle spielen soziale Medien bei der Information über Darmkrebs? (FAQ Health)
- Warum unterscheiden sich die Entwicklungen in Deutschland, Europa und den USA?
- Welche Bedeutung haben seltene Darmkrebsformen, die nicht aus Adenomen entstehen?
- Wie hat sich die neue Klassifikation von Darmkrebs seit 2011 auf die Statistik ausgewirkt?
- Welche Rolle spielen Tumoren der Appendix-Cas im Rahmen des KRK für die Epidemiologie?
- Hat die Corona-Pandemie die Fallzahlen beeinflusst? (Unterdiagnostik/verzögerte Diagnostik)
- Beziehen sich die Statistiken ausschließlich auf kolorektale Karzinome (ICD C18–C20)? Oder werden auch Dünndarm- und Analkarzinome einbezogen – zeigen diese eine andere Entwicklung?
- Vorsorgekoloskopie und oKFE: Benachteiligung von Patienten mit erblichen Risiken ohne familiären Bezug?

Referentinnen und Referenten

Prof. Dr. Hermann Brenner

Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ) | Heidelberg
h.brenner@dkfz-heidelberg.de

Prof. Dr. Christoph-Thomas Germer

Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Kinderchirurgie (Chirurgische Klinik I) | Universitätsklinikum Würzburg | Professor an der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität Würzburg
germer_c@ukw.de

Prof. Dr. Alexander Katalinic

Direktor des Instituts für Sozialmedizin und Epidemiologie am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck | Professor an der Universität Lübeck | Vorsitzender wissenschaftl. Beirat Kooperationsgemeinschaft Mammographie-Screening | 2. Vors. Institut für Krebsepidemiologie e.V.
alexander.katalinic@krebsregister-sh.de | alexander.katalinic@uksh.de

Dr. Klaus Kraywinkel

Fachgebietsleiter des Zentrums für Krebsregisterdaten (ZfKD) | Robert Koch-Institut | Berlin
kraywinkelk@rki.de

Winfried Plötze

Landesgeschäftsführer der BARMER in Baden-Württemberg | Stuttgart
winfried.ploetze@barmer.de

Prof. Dr. Cornelia Ulrich

Wissenschaftl. Direktorin und Geschäftsf. Direktorin des Comprehensive Cancer Center am Huntsman Cancer Institute und Professorin für Population Health Sciences | Universität Utah | Salt Lake City | USA
neli.ulrich@hci.utah.edu

Diskussionsteilnehmerinnen und -teilnehmer

Katrin Althoff

Gemeinsamer Bundesausschuss | Methodenbewertung und veranlasste Leistungen | Berlin
katrin.althoff@g-ba.de

Dr. Alexia Arnold

Projektmanagement | Cancer Prevention Graduate School / M320 | DKFZ Heidelberg
alexia.arnold@dkfz-heidelberg.de

Dr. Jens Aschenbeck

Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie | Berlin
Sprecher der Fachgruppe Kolorektales Karzinom im bng | Regionalvorsitzender Berlin des bng
info@aschenbeck-berlin.de

PD Dr. Axel Eickhoff

Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie und Infektiologie | Klinikum Hanau
Generalsekretär der Stiftung LebensBlicke | Ludwigshafen
axel_eickhoff@klinikum-hanau.de

Prof. Dr. Christoph Eisenbach

Chefarzt der Klinik für Innere Medizin, Gastroenterologie und Diabetologie | GRN-Klinik Weinheim
Vorstandsmitglied der Stiftung LebensBlicke | Ludwigshafen
christoph.eisenbach@grn.de

Prof. Dr. Thomas Frieling

Klinikdirektor | Innere Medizin/ Klinik II | Helios Klinikum | Krefeld
thomas.frieling@helios-gesundheit.de

Dr. Robert Hüneburg

Oberarzt | Ambulanz für erbliche Tumorsyndrome | Universitätsklinikum Bonn
Sprecher Deutsches Konsortium Familiärer Darmkrebs
robert.hueneburg@ukbonn.de

Dr. Dipl. rer. soc. Dietrich Hüppe

Co-Sprecher Fachgruppe Kolorektales Karzinom im Berufsverband niedergelassener Gastroenterologen e.V. (bng) | Internist und Gastroenterologe | Herne | Vorstandsmitglied der Stiftung LebensBlicke
hueppe.herne@t-online.de

Dr. Hansjörg Meyer

Stiftung LebensBlicke | Fundraising | Uetersen
drhansjoergmeyer@t-online.de

Dipl.-Pol. Daniel Reuter MPH

Gemeinsamer Bundesausschuss | Persönlicher Referent von Dr. Bernhard van Treeck | Berlin
daniel.reuter@g-ba.de

Prof. Dr. J. F. Riemann

Vorstandsvorsitzender der Stiftung LebensBlicke | Ludwigshafen
Em. Direktor Medizinische Klinik C, Klinikum Ludwigshafen
riemannj@lebensblicke.de

Prof. Dr. Dieter Schilling

Chefarzt Diako Mannheim | Facharzt für Innere Medizin, Gastroenterologie, Diabetologie und Ernährungsmedizin | Brüderklinikum Julia Lanz | Mannheim | Vorstandsmitglied der Stiftung LebensBlicke | Ludwigshafen
d.schilling@bbtgruppe.de

Prof. Dr. Kerstin Schütte

Ärztliche Direktorin | Niels Stensen Kliniken | Marienhospital | Osnabrück
Klinik für Innere Medizin/Gastroenterologie
kerstin.schuette@niels-stensen-kliniken.de

Dr. Barbara Stomper

Bundesministerium für Gesundheit | Referat 324 – Krebserkrankungen | Bonn
barbara.stomper@bmg.bund.de

Prof. Dr. Heidrun Thaiss

Executive Director Medicine and Science Felix Burda-Stiftung | Präsidentin Dt. Gesellschaft für Sozialpädiatrie und Jugendmedizin | Vorstandsvorsitzende Nationales Aktionsbündnisses Impfen | Ltg. Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung BZgA a.D. | Professur Health Promotion (hon) Lehrstuhl Präventive Pädiatrie | TUM-School of Medicine and Health | Technische Universität München TUM
heidrun.thaiss@tum.de

Prof. Dr. Heiner Wedemeyer

Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Infektiologie und Endokrinologie | Medizinische Hochschule Hannover (MHH)
wedemeyer.heiner@mh-hannover.de

Dr. Lukas Welsch

Oberarzt der Klinik für Gastroenterologie, Diabetologie und Infektiologie | Klinikum Hanau
Ehem. Sprecher der AG Junge Gastroenterologie (JUGA) der DGVS | Kooptiertes Vorstandsmitglied der Stiftung LebensBlicke | Ludwigshafen
lukas_welsch@klinikum-hanau.de

Die Veranstaltung wird von der **Ärzte Zeitung** begleitet und findet in Kooperation mit dem **Berufsverband für niedergelassenen Gastroenterologen e.V. (bng)** statt.

ÄrzteZeitung 

MAGEN-DARM-ÄRZTE.DE

Die Stiftung LebensBlicke unterstützt die Nationale Dekade gegen Krebs.

Initiiert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt